

## Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

### Wahlen von Postbeamten.

17. Oktober 1849. — Postkreis Aarau.

Den 17. Oktober hat der Bundesrath zur Bestellung des Postkreises Aarau folgende Beamten erwählt:

In Aarau:

Zu Kommiss auf dem Fahrpostbüro: Herrn Johann Plüß, von Nyfen, Besoldung: Fr. 1000, und Herrn Rudolf Siebenmann, von Aarau, Besoldung: Fr. 870, beide bisherige Expeditoren auf demselben Büro.

Auf dem Briefpostbüro: Herrn Jakob Martin, von Aarau, Besoldung: Fr. 870, und Herrn Kaspar Pfeiffer, von Aarau, Besoldung: Fr. 730, beide bisherige Expeditoren auf diesem Büro.

Auf der allgemeinen Expedition: Herrn Gottlieb Siebenmann, von Aarau, bisherigen Angestellten in der gleichen Stellung, Besoldung: Fr. 720.

Zu Kommiss auf dem Distributionsbüro: Herrn Samuel Kieser, von Aarau, bisherigen Chef desselben Büreaus, Besoldung: Fr. 1250; Herrn Ulrich Rudolf Fisch, von Aarau, Besoldung: Fr. 850, und Herrn Johann Jakob Riniker, von Habsburg, Besoldung: Fr. 730, beide bisherige Adjunkte auf benanntem Büro.

Zu Gehülfen: Herrn Julius Müller, von Dstringen, bisherigen Expeditionsgehülfen bei der Brief- und Fahrpost, Besoldung: Fr. 460, und Herrn Friedrich Hemmeler, von Aarau, Besoldung: Fr. 330.

## Zu Posthaltern:

Zu Harburg: Herrn Johann Jakob Wonenblust, von Harburg, bisherigen Posthalter daselbst, Besoldung: Fr. 600.

Zu Baden: Herrn Dominik Baldinger, von Baden, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 1040.

Zum Kommiss daselbst: Herrn Kaspar Gubler, von Baden, bisherigen Expeditoren, Besoldung: Fr. 650.

Zum Kommiss auf dem Bahnhofsbüreau daselbst: Herrn Bernhard Kofstzer, von Unter-Sigglingen, Besoldung: Fr. 600.

## Zu Posthaltern:

Zu Bremgarten: Herrn Kaspar Leonz Keracher, von Bettingen, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 400.

Zu Brugg: Herrn Isaaß Dambach, von Bözberg, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 980.

Zu Fahrwangen: Herrn Rudolf Müller, von Fahrwangen, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 120.

Zu Frik: Herrn Kaver Stocker, von Frik, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 430.

Zu Kaiserstuhl: Herrn Joseph Buol, von Kaiserstuhl, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 160.

Zu Kölliken: Herrn J. Lüscher, von Kölliken, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 180.

Zu Kreuzstraße: Herrn Jakob Braun, von daselbst, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 760.

Zu Laufenburg: Herrn August Brentano, von daselbst, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 400.

Zu Lenzburg: Herrn Karl Bertschinger, von daselbst, bisherigen Posthalter, Besoldung: mit Inbegriff der Entschädigung an den unter desselben Verantwortlichkeit beizuziehenden Sekretär, Fr. 1380.

Zu Mellingen: provisorisch durch des verstorbenen Posthalters, Wasmmer, Wittwe besetzt, Besoldung: Fr. 320.

Zu Muri: Herrn Joseph Meyer, von Muri-Wey, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 350.

Zu Dthmarsingen: Herrn Samuel Ackermann, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 200.

Zu Reinach: Herrn Samuel Merz, von daselbst, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 480.

Zu Rheinfelden: Herrn Michael Dietschi, von daselbst, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 800.

Zu Schöftland: Herrn Bernhard Gall, von daselbst, bisherigen Posthalter, Besoldung Fr. 400.

Zu Schönenwerth: Herrn Peter Joseph Ruhn, von daselbst, Besoldung: Fr. 280.

Zu Sins: Herrn Burkhard Köpfli, von daselbst, Besoldung: Fr. 260.

Zu Stein: Herrn Johann Herzog, Gastwirth zum Adler, bisherigen Posthalter, von daselbst, Besoldung: Fr. 460.

Zu Unterkulm: Herrn J. Spirgi, bisherigen Posthalter, von daselbst, Besoldung: Fr. 150.

Zu Wohlen: Herrn Peter Wohler, bisherigen Posthalter, von daselbst, Besoldung: Fr. 680.

Zu Zofingen: Herrn Franz Rudolf Zimmerli, bisherigen Posthalter, von daselbst, Besoldung: Fr. 1150.

Zu Zurzach: Herrn Friedrich Welte, von daselbst, bisherigen Posthalter, Besoldung: Fr. 890.

## Veränderungen im diplomatischen Corps.

---

Zum interimistischen Geschäftsträger des Großherzogthums Baden bei der schweizerischen Eidgenossenschaft ist mit Schreiben des Herrn von Marschall, großherzoglich-badischen Ministerresidenten, vom 15. des vorigen Monats, in Folge Ermächtigung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten akkreditirt worden:

Herr Regierungsrath Stephani.

---

An der Stelle des abberufenen bisherigen königlich-sardinischen Ministerresidenten, Herrn Ritter von Farina, wird die dahierigen Geschäfte Herr E. de Barral interimistisch versehen. Laut Anzeige vom 17. wird die königlich-sardinische Gesandtschaftskanzlei nach Bern übersiedelt werden.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1849
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.10.1849
Date	
Data	
Seite	61-64
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 197

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.